Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

15
Kumbst zu maria Mag-
dalena in das ewig leben
Vil guetter lere dye einem
aufnemenden notturftig
sein
16 Einem aufnemenden
menschen ist ein
grosse notdurfft well er bestä-
ntig beleiben vnd nicht hin-
dersich geen Das er noch
mer vnderweisung hab den
piß her geschriben ist Dar-
umb du frawnnd gotes merck
die nach geschriben stuckh
Dadurch du geuodert vnd
westätt macht werdem in
deinem hailsamen wesen zu
dem erstem soltu klarlich vnd
gentzlich erkennen all dein
geprechem vnd vntugennt
So wierdestu pelleich diemü-
tig gedultig vnd mitleidig
deinem nagsten ꝛc. Es spricht
sannd Ieronimus der sich selbs
wol erkennet ist dem menschen
nutz Dann ob er erkannt
nuss lieb der himlischen k-
rdischem vnd hellischem wesn
Solher erkanntnuss hat be-
gert sannd Bernhart da er
sprach Ich weger von got nit
mer weishait oder kunst ze
wissem dann mich selbs wol
erkennen O wie gar ain ho-
hew kunst ist sich selbs erken
von ym selbs wenig halltem
Vnd von anderm menschen
altzeit wol redem vnnd ge-
gedemuthem Zu dem andern
mal soltu habem Prynnendn
zorm wider all dem pos nai-
gung Bedannkch wort vnd
werch vnd grossem has gen
allem sunnden Vnd das wü-
rcht in dir gotliche lieb die
nicht wonnung mit den sun-
dem hat Zu dem drittem
mal soltu habem stattige
vorcht vnd trawrem vmb
all dein vergangen sund
Seind du nicht wissen ist
ob du ein wenigs getan
hast mit pen der puess das
dient dir zu rechter götlich
vorcht die ausstreiben ist all
sunnd Als Salomon spricht
auch Vsidorus ein warer
diener gots sol also seiner
sunnd ingedachtig sein das
er so altzeit got mit waine
klag Zu dem vierden mal
soltu altzeit in sorgen vnnd
schrekchem sein das du icht
wider vallest in sunnd vnd
das wehallt dich in der lieb
vnd frewndschafft gottes
vnd dienst wol zu aufne-
mem in tugenten Zu dem
fumfftem mal soltu dich
selbs haltem in solher zucht
das dein ausswendig funff
synn mit aller würchung
des leibs gantz vndertenig
sein dem geist das ist der ver-
nunfft ze dienn allain got
dem herrem Zu dem sechsten